

## Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die Fachschule erfordert

1. die Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich oder
2. die Fachoberschulreife, eine abgeschlossene Berufsausbildung im nichteinschlägigen Bereich und eine förderliche Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich
3. die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife Sozialwesen und eine förderliche Tätigkeit und

den Nachweis einer einschlägigen hauptberuflichen praktischen Tätigkeit und eine Bestätigung des Arbeitgebers über die gegenwärtige hauptberufliche Tätigkeit

## Ausbildungsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH

### Fachschule für Sozialwesen

( Staatlich anerkannte Ersatzschule )

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG

14776 Brandenburg an der Havel

Schulleiterin: Fr. Dr. paed. I.Schubert

Telefon: 03381/ 702456

Fax: 03381/ 702798

e- mail: [i.schubert@ebg.de](mailto:i.schubert@ebg.de)

Internet: [www.ebg.de](http://www.ebg.de)

Beginn: Schuljahresbeginn

Dauer: 3 Jahre

Unterrichtszeiten: montags u. dienstags

von 16- 20.30 Uhr

14tägig samstags

von 8- 15.30 Uhr

Kosten: 97,50 Euro pro Monat und eine einmalige Prüfungsgebühr

Europäische Bildungswerke für  
Beruf und Gesellschaft gGmbH  
(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008)



## Sozialwesen

### Fachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschule im EBG  
Kirchhofstraße 3-7, 4. OG  
14776 Brandenburg

#### Vollzeitausbildung:

- Staatlich anerkannter/e Heilerziehungspfleger/in
- Staatlich anerkannter/e Erzieher/in

#### Berufsbegleitende Teilzeitausbildung:

- Staatlich anerkannter/e Heilpädagoge/in
- Staatlich anerkannter/e Heilerziehungspfleger/in
- Staatlich anerkannter/e Erzieher/in

Besuchen Sie uns unter [www.ebg.de](http://www.ebg.de)



## Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH

(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008)

### Fachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Staatlich anerkannter/e

Erzieher/in

### in Teilzeitausbildung

Kirchhofstraße 3-7, 4. OG

14776 Brandenburg a. d. Havel

Tel.: 03381/702456

Fax : 03381/702798

Mail: [fss-brandenburg@ebg.de](mailto:fss-brandenburg@ebg.de)

[www.ebg.de](http://www.ebg.de)

## **Berufsbild**

Der Beruf der Erzieher/in ist aus drei ursprünglich eigenständigen Berufen entstanden. Die Berufsbilder Kindergärtner/in, Hortner/in und Jugend- und Heimerzieher/in wurden bundesweit nach der Wiedervereinigung Deutschlands in die berufliche Ausbildung des Erziehers integriert.

Erzieher/innen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie können darüber hinaus auch in der sozialpädagogischen Arbeit mit Erwachsenen, Familien und Senioren tätig werden.

Ihr pädagogisches Handeln ist immer komplex und mehrdimensional. Es ist ausgerichtet auf Einzelpersonen und Gruppen, umfasst in der Regel pädagogische und organisatorische Handlungsanteile und bedarf der ständigen kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltungen und Menschenbilder.

Pädagogisches Handeln innerhalb eines familiären Kontextes ist eingebettet in ein Geflecht unterschiedlichster Vorstellungen und Erwartungen. Diese sind vom Erzieher ebenso zu berücksichtigen wie die nur teilweise vorhersehbaren selbstständigen und eigenwilligen Verhaltensweisen und Entscheidungen von Kindern und Jugendlichen.

Diese Aufgaben erfordern Einfühlsamkeit, Übersicht und Verantwortlichkeit als besondere Qualitäten einer pädagogischen Fachkraft.

## **Tätigkeitsfelder**

Die Erzieher/innen sind nach den Lehrer/innen die größte Berufsgruppe des gesamten Bildungs-, Sozial- und Erziehungswesens. Daran lässt sich das breite Einsatzgebiet eines Erziehers ablesen.

Sie sind Fachkräfte in der vorschulischen Erziehung, zum Beispiel in Kindergärten, sowie in der außerschulischen pädagogischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen, beispielsweise in Horten. Sie arbeiten darüber hinaus auch mit Erwachsenen, Familien und im Seniorenbereich.

Erzieher/innen sind in sozialpädagogischen Einrichtungen aller Art tätig, in Tageseinrichtungen für Kinder, ambulanten Hilfen zur Erziehung, in der Heimerziehung, in Jugendzentren und Wohnheimen. Sie betreuen von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche in speziellen Einrichtungen ebenso wie therapeutische Kinder- und Jugendwohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe.

Erzieher haben eine hohe Verantwortung beim Erkennen und Fördern von Begabungen sowie bei der Kompensation und dem Abbau von Benachteiligungen.

Erzieher arbeiten als sozialpädagogische Fachkräfte selbstständig in der Betreuung und Erziehung sowie in ständiger Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

### **Ausbildungsdauer**

Die Ausbildung zum Erzieher/in dauert 6 Semester und beinhaltet die staatliche Anerkennung als Fachkraft.

## **Ausbildungsinhalte**

### **Berufsbezogener Lernbereich**

1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Praktische Ausbildung sowie Praxisbegleitung und Praxisreflexion

### **Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch/ Kommunikation  
Englisch  
Biologie  
Politische Bildung

### **Wahlpflichtbereich**

inhaltliche Vertiefung in zwei Arbeitsfeldern